



Aarau, 4. November 2019
GV 2018 – 2021 / 106

Beantwortung einer Anfrage

SVP Aarau-Rohr: Baumpflege

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 19. September 2019 haben die Einwohnerräte Susanne Knörr, Urs Winzenried und Max Suter für die SVP Fraktion eine Anfrage betreffend Baumpflege eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Frage 1: Was ist der genaue Grund, weshalb ein Baumpfleger mit so weitem Anfahrtsweg beauftragt wird?

Seit Jahren wird mit verschiedenen Baumpflegefirmaen, unter anderem mit 2 – 3 lokalen und kantonalen Firmen und 1 – 2 ausserkantonalen Firmen, je nach Fall und Bedarf, speziell nach Sturm- oder Naturereignissen, zusammengearbeitet. Wertvolle erhaltenswerte ältere Bäume oder Baumbestände werden dadurch nachhaltig gepflegt, die Sicherheit wird gewährleistet und die Bäume können so um Jahrzehnte länger erhalten werden. Speziell nach Sturmereignissen ist es wichtig, dass die angeschlagenen Bäume mit Knowhow und den notwendigen Sicherheitsmassnahmen durch Fachleute behandelt werden.

Die Baumpflege Dietrich GmbH aus Därligen zeichnet sich als eine der fachkundigsten Firmen der Schweiz aus. Sie ist spezialisiert in der Erstellung von Baumpflegekonzepten, Expertisen, Gutachten und Pflege von alten, geschädigten Bäumen. Sie werden auch die DNA der Baumpflegespezialisten genannt, da sie auch irreparable und geschädigte Bäume pflegen und sie wieder ins Gleichgewicht bringen. Die Baumpflege Dietrich GmbH verfügt zudem über ein grosses Fachwissen für Arbeiten am Seil, welche bei speziellen Baumpflegeeingriffen wichtig sind. Nicht jede Baumpflegefirma verfügt über dieses Know-how.

Sie wird auch andernorts für die richtigen Baumpflegemassnahmen beigezogen, zum Beispiel für die einmalige Hainbuchenallee auf Schloss Wartenfels in Lostorf, wenige Kilometer neben Aarau (siehe auch Zeitungsartikel der AZ vom Samstag, 14. September 2019 über die ausserordentliche Baumpflege an der 260-jährigen Hainbuchenallee).

Baumpflegefirmaen sind Gesamtschweizerisch tätig und helfen sich aus, wenn es grössere Pflegemassnahmen benötigt. So wird auch ein lokaler Baumpfleger bei Bedarf oder personellen Engpässen auf andere, ausserkantonale Fachfirmaen mit Baumpflegerern zurückgreifen.



Frage 2: Wird der Anfahrtsweg eines so weit entfernt stationierten Baumpflegers der Stadt in Rechnung gestellt?

Die Firma verrechnet eine Installationspauschale von 190 Franken pro Einsatztag (inkl. An- und Abreise), lokal ansässige Firmen im Schnitt eine Pauschale von 120 Franken. Die Baumpflege Dietrich GmbH aus Därligen bleibt bei mehrtägigen Einsätzen in der Stadt Aarau.

Die Firma verrechnet den tieferen Stundenansatz im Vergleich zu den lokalen Unternehmern. Der Unterschied bewegt sich im Stundenansatz bis zu 10.00 Franken. Die Baumpflege Dietrich GmbH gewährt zusätzlich einen Rabatt.

Frage 3: Wie häufig fanden solche Hin- und Rückfahrten in den vergangenen Jahren statt?

Die Häufigkeit hängt von den Einflüssen Sturm, Insektenbefall und Trockenheit ab. In den vergangenen 3 Jahren war die Baumpflege Dietrich GmbH im Schnitt zwischen 8 und 28 Mal (ausserordentlich hoch wegen schweren Sturmschäden) im Stadtgebiet tätig. Es erfolgten folgende Einsätze:

- Kurse in "Arbeitssicherheit auf Bäumen"
- Ausbildung für Mitarbeiter Stadtgrün, Baumschnitt
- Sturmschäden beheben
- Bäume von Borkenkäfer und Insektenbefall behandeln
- Baumkontrollen und Analysen
- Baumpflege und Baumschnitt allgemein
- Kronenschutz

Frage 4: Wie viele verschiedene externe Baumpfleger setzt die Stadt Aarau ein und was ist der ungefähre durchschnittliche Anfahrtsweg?

In der Stadt Aarau kommen verschiedene kantonale und schweizerische Baumpflegefirmen zum Einsatz. Zwei Firmen aus Aarau Rohr, eine aus Frick und fallweise eine oder zwei aus der übrigen Schweiz. Der durchschnittliche Anfahrtsweg bewegt sich bei ca. 8 - 35 km.

Frage 5: Welcher jährlicher Betrag wird für externe Baumpflege aufgewendet?

Im Jahresbudget sind jährlich 115'000 Franken für Baumpflegearbeiten durch Drittfirmen eingestellt. Der Aufwand für die durch die Sektion Werkhof, Stadtgrün, erbrachten internen Baumpflegeleistungen beläuft sich auf rund 80'000 Franken. Sämtlichen Arbeiten zur Entwicklungs- und Erziehungspflege von Jungbäumen, Kronenbegrenzungsschnitte auf kleineren Bäumen sowie der Schnitt aller Obstbäume werden durch die Mitarbeitenden Stadtgrün erledigt. Diese Kosten für die Baumpflege sind in den Jahresbudgets eingestellt.

Frage 6: Wie lautet die Vergaberichtlinie, beziehungsweise werden solche baumpflegerischen Aufgaben offeriert und nach Offertevaluation vergeben?

Die Aufträge werden im freihändigen Verfahren gemäss Submissionsdekret vergeben. Es werden Rabatte und Skonto ausgehandelt.



Die Ansätze für Baumpfleger richten sich nach den Ansätzen des Gärtnermeisterverbandes Kanton Aargau.

Frage 7: Können die pflegerischen Aufgaben nicht intern oder durch das Forstamt erledigt werden?

Der Forstbetrieb Region Aarau ist weder fachlich noch personell in der Lage, eigentliche Baumpflegearbeiten auszuführen. Der Forstbetrieb wird mit der Pflege der städtischen Waldstücke oder Gehölze sowie mit der Fällung der städtischen Bäume beauftragt. Die Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb ist wertvoll und bereichernd. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch zwischen der Sektion Werkhof, Stadtgrün und dem Forstbetrieb Region Aarau.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Daniel Roth
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 925 Franken.